

Antrag

der Abg. Zweiter Präsident Dr. Huber, Klubobmann Egger MBA und Weitgasser betreffend
School Nurses an Österreichs Schulen

Rund 200.000 Schülerinnen und Schüler in Österreich leiden an einer chronischen Erkrankung wie Asthma Bronchiale, Diabetes, Epilepsie, Rheuma juvenile, Mukoviszidose oder das Adrenogenitale Syndrom. Diese vulnerable Gruppe hat spezielle Herausforderungen, mit denen sie zurechtkommen muss, die betroffenen Schülerinnen und Schüler brauchen besondere Begleitung und Betreuung, um den Schulalltag meistern zu können.

Die Schulärztinnen und Schulärzte leisten bei der Behandlung und Begleitung von erkrankten Schülerinnen und Schülern einen wertvollen Beitrag, aber leider ist auch im Bereich der Schulärztinnen und Schulärzte ein immer größerer Personalmangel spürbar. Beispielsweise ist für das Land Salzburg derzeit für landesweit 73 Pflichtschulen eine offene Schulärztinnen- bzw. Schulärzte-Stelle ausgeschrieben. Die Zahlen von offenen Stellen ist in den letzten Jahren leider stetig angestiegen. Zum Schulstart 2018 gab es beispielsweise nur 42 offene Stellen landesweit.

Um die Schulärztinnen und Schulärzte zu entlasten und die gesundheitliche Versorgung der Schülerinnen und Schüler weiter zu stärken, könnten School Nurses eingeführt werden. Das System der School Nurses ist in anderen Ländern wie etwa den USA, Großbritannien, skandinavischen Ländern oder auch Frankreich schon länger erfolgreich.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten den

Antrag,

der Salzburger Landtag wolle beschließen,

1. Die Salzburger Landesregierung wird ersucht, an die Bundesregierung mit dem Ersuchen heranzutreten, School Nurses an Österreichs Schulen einzuführen.
2. Dieser Antrag wird dem Bildungs-, Sport- und Kulturausschuss zur weiteren Beratung, Berichterstattung und Antragstellung zugewiesen.

Salzburg, am 6. Oktober 2021

Dr. Huber eh.

Egger MBA eh.

Weitgasser eh.

